

176 Die vierzehende Predigt vber das

Sie decket zu die menge der Sünden/1. Pet. 4. Vnd leget alles aus zum besten/Syr. 6. Aber hievon mehr auff ein ander mahl.

Helff der getreue Gott/das solch Lehren in vnsern Herzen haffren/vnd wir aus rechter Brüderlicher Liebe/ einer dem andern alles gutes wünschet/vnd also der reiche Gottes Segen vber vns vnd vnsern Häusern bleibe/damit wir auch an Leib/vnd an der Seele gesegnete des HERN bleiben mögen jimmer vnd Ewiglich/  
Amen.



15. Junij.

Die funffzehende Predigt

TEXTUS.

Naemi aber sprach zu ihrer Schnur/ge- segnet sey er dem HERREN denn er hat seine Barmherzigkeit nicht gelassen / beyde / an den Lebendigen / vnd an den Todten Vnd Naemi sprach zu ihr/der Mann gehöret vns zu / vnd ist vnser Erbe Ruth die Moabitin sprach/ er sprach auch das zu mir / du solt dich zu meinen Knaben halten / bis si mir alles eingערndtet haben. Naemi sprach zu Ruth ihrer Schnur/

es ist